

Ziel erreicht

Äthiopisches Kinderdorf bekommt eigene Zahnstation

Ende letzten Jahres waren die TRANSPARENT-Leser aufgerufen, für den Aufbau einer Zahnstation im SELAM, einem äthiopischen Kinderheim, zu spenden. Das Ziel ist erreicht. Dank der Spenden unserer Leser sowie der Unterstützung der apo-Bank kann der Verein „Zahnärzte helfen e.V.“ einen Betrag von 10.000 Euro für den Kauf einer mobilen Behandlungseinheit bereitstellen. Sie kommt im SELAM zum Einsatz.

„Wir danken allen Zahnärzten und ihren Mitarbeitern, dass sie ein Herz für die Kinder in Äthiopien haben“, meint der Vorsitzende von „Zahnärzte helfen“ Dr. Stefan Böhm. Er war letztes Jahr zusammen mit Dr. Michael Gleau und Hartmut Paland von der apo-Bank selbst in Addis Abeba, um sich ein Bild von der Arbeit vor Ort zu machen. Ihre Flüge hat die Delegation übrigens aus eigener Tasche bezahlt.

Abgewickelt wird das Projekt über die SELAM-Kinderhilfe in der Schweiz, die demnächst einen Container mit Hilfsgütern nach Äthiopien schickt.

RED



Eine Zahnstation für Ayana



^ Eine Zahnstation für Ayana – mit diesem Flyer warb der Verein Zahnärzte helfen e.V. Ende 2013 um Spenden. Das Ziel ist erreicht.

< Die Kinder im SELAM dürfen sich schon bald über eine eigene Zahnstation freuen.

